

MARTINUS NIJHOFF, VERLAGSBUCHHANDLUNG, HAAG

Am 17. Mai wird von mir herausgegeben:

REISEBESCHREIBUNGEN
VON DEUTSCHEN BEAMTEN
UND KRIEGSLEUTEN
 IM DIENST DER
NIEDERLÄNDISCHEN WEST-UND OST-
INDISCHEN KOMPAGNIEN
1602-1797

1. Band: Reisen von ALDENBURGK, RICHSHOFFER und HEMMERSAM (1623-1645)
 nach West-Indien.

VIII und 330 S. mit 3 Titelkupfern und 1 Porträt. 8vo.
 Gebunden in Halblwd. Preis f 7.20 = RM. 12.—

2. Band: Reise von J. VERKEN nach Ost-Indien (1607-1612).

VIII und 146 S. mit 2 Titelkupfern. 8vo.
 Gebunden in Halblwd. Preis f 3.80 = RM. 6.50

Band 3 (J. VON DER BEHR) und Band 4 (A. HERPORT) sind in Vorbereitung.

Schon seit längerer Zeit habe ich den Plan erwogen neben der grossangelegten wissenschaftlichen Ausgabe der alten niederländischen Reisejournale, wie sie die Linschoten-Vereeniging besorgt, eine einfache Reihe erscheinen zu lassen: Reisebeschreibungen, welche Deutsche oder deutsch schreibende Männer uns hinterlassen haben, die im Dienst der Niederländischen West- und Ostindischen Kompagnien — es sei als Adelborst, Schiffsdoktor oder als Kaufmann und Prediger — eine oder mehrere Reisen nach West- oder Ostindien mitmachten und ihre Erfahrungen darüber aufzeichneten.

Sind doch diese Schriften — von denen etwa fünfundzwanzig bestehen — nicht ohne Wert; ja es sind sogar einige dabei, die sehr wichtig genannt werden dürfen.

Mit den drei Reisen, welche den ersten Band bilden, wird die Reihe eröffnet, weil diese die einzigen sind, die von Leuten im Dienst der Westindischen Kompagnie geschrieben wurden. Die darauf folgenden Bände werden nur Reisen nach dem Osten enthalten. Diese beginnen mit der Reise von Johann Verken, der im Jahr 1607 unter Admiral Pieter Willemsz. Verhoeff aus Texel segelte, geraume Zeit auf Banda weilte und im Jahr 1612 repatriierte.

Auf dieses Bändchen sollen u. a. folgen:

Behr (1643-49), Herport (1659-67), Saar (1644-59), Hoffmann (± 1672), Wurfbain (1632-46), Vogel (1680-87), Frick (1680-85), Wintergerst (1689-1710), Worms (1710-20), Wurmb (1694) usw.

Einige Reisebeschreibungen sollen ein komplettes Bändchen bilden, andere mehr als eins, wieder andere mit einer oder mehreren kombiniert werden, je nachdem der Umfang dies erfordert; wobei die Bände soviel wie möglich von gleichem Umfang sein sollen.

Die Reisebeschreibungen werden peinlich genau nach den ursprünglichen Drucken herausgegeben, mit einer kurzen Einleitung, den nötigsten kurzen Anmerkungen und einem Register der wichtigsten Gegenstände. Im allgemeinen ist nicht beabsichtigt die meist wertlosen Illustrationen aus den alten Drucken wiederzugeben. Eine Ausnahme wird für einen gestochenen Titel, ein Porträt des Verfassers und für etwaige Abbildungen von wirklicher Bedeutung gemacht.

Jeder Band wird einzeln verkauft.



Prospekte stehen zur Verfügung. Lieferungsbedingungen siehe beiliegenden Bestellzettel.

